

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier  
Telefon: 361 6332

-Rundschreiben Nr. 10 vom 12. Mai 2015

---

## Solidarität mit unseren streikenden Kolleginnen und Kollegen bei KiTa Bremen und Werkstatt Bremen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Freitag, den 8. Mai befinden sich unsere Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst in einem unbefristeten Streik - in Bremen bei KiTa Bremen und Werkstatt Bremen und auch bundesweit.

Die kommunalen Arbeitgeber leugnen nach fünf Verhandlungsrunden jeden generellen Aufwertungsbedarf. Sie haben bisher kein Angebot vorgelegt.

Durch den Streik kann es auch zu Beeinträchtigungen für euch oder eure Kolleginnen und Kollegen in der Dienststelle kommen, wenn in der KiTa gestreikt wird. Genau deshalb appellieren wir an eure Unterstützung!

Aber zunächst - worum geht es überhaupt? Die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst ist für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Entwicklung und Förderung von Kindern und deren Familien sehr wichtig. In der Bezahlung spiegelt sich das jedoch überhaupt nicht wieder. Im Gegenteil: Eine Erzieherin, die häufig nur eine Teilzeitstelle inne hat, muss in der Regel mehrere Jobs annehmen, um finanziell über die Runden zu kommen. In der Anlage erhaltet ihr weitere Informationen über die Situation und die Bezahlung im Sozial- und Erziehungsdienst. Es geht also jetzt darum, diese wichtigen, aber schlecht bezahlten Berufe, die oft von Frauen ausgeübt werden, deutlich aufzuwerten!

Was können wir tun um unsere streikenden Kolleginnen und Kollegen bei KiTa Bremen und Werkstatt Bremen zu unterstützen? Hier ein paar Vorschläge für Solidaritätsaktionen:

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat  
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen  
Fax: 496-2215  
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de  
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de



1. Die online-Petition unterzeichnen  
[https://www.change.org/p/eltern-f%CC%BCr-erzieherinnen-wir-sind-solidarisch-im-kitastreik?utm\\_source=action\\_alert&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=305109&alert\\_id=dbgMGkJFed\\_Bs3JOHMCiC778Jbds%2FVBpkC6SeHUqhdzGnkAQkhiARw%3D](https://www.change.org/p/eltern-f%CC%BCr-erzieherinnen-wir-sind-solidarisch-im-kitastreik?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=305109&alert_id=dbgMGkJFed_Bs3JOHMCiC778Jbds%2FVBpkC6SeHUqhdzGnkAQkhiARw%3D)
2. Unsere streikenden Kolleginnen und Kollegen freuen sich über Solidaritätsadressen an [personalrat@kita.bremen.de](mailto:personalrat@kita.bremen.de) und [personalrat@werkstatt.bremen.de](mailto:personalrat@werkstatt.bremen.de) oder [gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de](mailto:gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de) (wir leiten das dann weiter).
3. Die kommunalen Arbeitgeber haben es in der Hand, einen unbefristeten Streik jederzeit zu beenden. Macht Druck bei euren politisch Verantwortlichen. Sie müssen ihren Einfluss in den Gremien der kommunalen Arbeitgeberverbände geltend machen, damit die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ein lange überfälliges Angebot zu einer besseren Eingruppierung und damit zur Aufwertung ihres Berufsfelds erhalten.
4. Es gibt sicherlich Eltern in euren Betrieben und Dienststellen, die eure Unterstützung bei der Unterbringung ihrer Kinder benötigen. Als positives Beispiel kann hier die AOK Bremen-Bremerhaven genannt werden, die ihren MitarbeiterInnen die Möglichkeit bietet, ihre Kinder mitzubringen. Auch in euren Betrieben/Dienststellen könnten derartige Möglichkeiten geschaffen werden.

Wir freuen uns auch über eure weiteren Ideen zur Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst. Vielen Dank.

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier

Vorsitzende

Anlagen



Rd. 5000 KollegInnen des Sozial- und Erziehungsdienstes demonstrieren am 13.05.2015 auf dem Bremer Marktplatz